

# Eigenbetrieb Abwasserwerk der Stadt Pegnitz

## Wirtschaftsplan 2022

*Entwurf (Stand: 01.02.2022)*

**A) Erfolgsplan** (Seite 2)

**B) Vermögensplan** (Seite 3)

**Stellenplan / Stellenübersicht**

(siehe Haushalt der Stadt Pegnitz)

**C) Finanzplanung / Investitionsprogramm** (Seite 4)

**D) Schuldenübersicht** (Seite 5)

Erläuterungen zum Erfolgsplan:                      Seiten 6 bis 8

Erläuterungen zum Vermögensplan:                Seiten 9 bis 13

## A)

## ERFOLGSPLAN 2022

	G + V	Erfolgsplan	Erfolgsplan
	2020	2021	2022
	€	€	€
1. Umsatzerlöse	2.705.009,41	2.719.000	<b>2.746.000</b>
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	4.000	<b>4.000</b>
3. Sonstige betriebliche Erträge	340.141,79	337.900	<b>341.700</b>
<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>3.045.151,20</b>	<b>3.060.900</b>	<b>3.091.700</b>
4. Materialaufwand	661.991,16	574.700	<b>603.200</b>
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	406.930,19	439.300	<b>445.900</b>
b) Sozialabgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung nachr. davon für Altersversorgung allein	132.683,52 (64.900,80)	140.100 (74.300)	<b>161.600</b> <b>(80.400)</b>
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände u. Sachanlagen	1.475.554,86	1.425.000	<b>1.470.000</b>
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	437.428,80	429.000	<b>453.400</b>
8. Zinsen und ähnliche Erträge	-1.442,76	-3.500	<b>-5.800</b>
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>268.694,72</u>	<u>274.000</u>	<b><u>249.000</u></b>
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-336.689,29	224.700	<b>-285.600</b>
11. Außerordentliche Erträge	-47,09		
12. Sonstige Steuern	1.098,48	1.200	<b>1.200</b>
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>3.382.891,88</b>	<b>3.279.800</b>	<b>3.378.500</b>
13. Jahresgewinn/Verlust	-337.740,68	-218.900	<b>-286.800</b>
Ermittlung des Cash-flow:			
Zu erwartender bilanzieller Jahresverlust/Gewinn		-218.900	<b>-286.800</b>
plus Abschreibungen		<u>1.425.000</u>	<b><u>1.470.000</u></b>
Cash-flow		1.206.100	<b>1.183.200</b>

## B) VERMÖGENSPLAN 2022

	Vermögensplan 2021 €	Vermögensplan 2022 €	
<b>Einnahmen/Mittelerkunft</b>			
1. Erwirtschaftet aus Erfolgsplan	1.206.100	1.183.200	
2. Beiträge			
Herstellungsbeiträge Neu- u. Erweiterungsbauten			348.400
./. Auflösung	200.200	248.600	-99.800
3. Straßenentwässerungsanteil der Stadt Pegnitz			100.000
./. Auflösung	-20.600	-20.600	-120.600
4. Investitionsbeteiligung Gemeinden		135.900	
5. Freistaat Bayern, Zuwendungen	1.116.500	1.201.100	
6. Kreditbedarf	232.400	1.152.700	
	<b>2.734.600</b>	<b>3.900.900</b>	0
<b>Ausgaben/Mittelverwendung</b>			
1. Sachanlagen und immaterielle Wirtschaftsgüter			
- Ersatz Pumpen/betriebstechn.Anlagen	30.000	55.000	
- Betriebs- und Geschäftsausstattung	25.000	0	
- Software	22.000	0	
2. Kläranlage Pegnitz/Neuerteilung Wasserrecht ab 2017/ VGV Verfahren		30.000	
3. Brauhausgasse Pumpwerk, Druckleitung und Schächte		500.000	
4. Kläranlage Bronn -Optimierung Prozessleitsystem	37.500	50.500	
5. Himmelberg Erschließung		81.900	
6. Abwasserbeseitigung Neuhof			1.142.500
- Bau einer Druckleitung mit Pumpwerk			
7. Sonderbauwerke - Anbindung an Prozessleitsystem	105.000	36.000	
8. Pumpwerk Buchau			65.000
- Umbau und Anbindung an das Prozessleitsystem	60.000	65.000	
9. Hausanschlüsse im öffentl. Straßengrund	10.000	25.000	
10. Abwasserableitung (Lohesiedlung)		435.600	
11. Machbarkeit PV-Anlagen Kläranlagen Bronn u. Trockau		10.000	
12. Einfriedung RRT Körbeldorf		16.000	
13. Pumpwerk Körbeldorf, Planung und Umbau		159.200	
14. Kanalinspektion Bronn		70.000	
15. Erschließung von Baugebieten (Kleiner Johannes)		50.000	
16. Trockau - Oberflächenwasserableitung	50.000	224.600	
17. Ansparung von Bausparverträgen	109.600	109.600	
18. Tilgung von Krediten	832.000	840.000	
Aufbau Kanalkataster	150.000		
Abwasserbeseitigung Büchenbach/Kaltenthal Verbund	987.000		
Abwasserableitung allgemein	230.000		
Kläranlage Trockau, Anbindung Prozessleitsystem	12.000		
Gewerbegebiet Pegnitz-West, Sickerbecken	74.500		
	<b>2.734.600</b>	<b>3.900.900</b>	

## C) Finanzplanung

## Investitionsprogramm 2022 - 2025

Art	2021	2022	2023	2024	2025
<b>Einnahmen/ Mittelherkunft</b>					
	€	€	€	€	€
Erwirtschaftet aus Erfolgsplan	1.206.100	<b>1.183.200</b>	1.300.000	1.300.000	1.300.000
Herstellungsbeiträge abzgl. Auflösung	200.200	<b>248.600</b>	100.000	100.000	100.000
Straßenentwässerungsanteil abzgl. Auflösung	-20.600	<b>-20.600</b>	-13.000	-13.000	-13.000
Zuwendungen, Freistaat Bayern, Sondertörderprogramm Kanalkataster	16.000	<b>0</b>	0	0	0
Zuwendungen Freistaat Bayern (RZWas 2021)	1.100.500	<b>1.201.100</b>	750.000	2.800.000	2.850.000
Investitionsbeteiligung Gemeinden	0	<b>135.900</b>	200.000	200.000	200.000
Kredit	232.400	<b>1.152.700</b>	1.806.300	1.377.600	592.600
<b>Summe</b>	<b>2.734.600</b>	<b>3.900.900</b>	<b>4.143.300</b>	<b>5.764.600</b>	<b>5.029.600</b>
<b>Ausgaben/ Mittelverwendung</b>					
Sachanlagen, immaterielle Wirtschaftsgüter, Sonstiges Kläranlage Pegnitz, Umsetzungen nach Festsetzung gehobenes Wasserrecht	77.000	<b>55.000</b>	40.000	50.000	50.000
Brauhausgasse Pumpwerk, Druckleitung und Schächte Kläranlage Bronn	0	<b>30.000</b>	100.000	2.800.000	2.200.000
- Optimierung Prozessleitsystem	0	<b>500.000</b>	353.700	0	0
Himmelberg Erschließung	37.500	<b>50.500</b>	0	0	0
Abwasserbeseitigung Büchenbach/Kaltenthal	0	<b>81.900</b>	0	0	0
Abwasserbeseitigung Neuhof	987.000	<b>0</b>	0	0	0
Sonderbauwerke - Anbindung an das Prozessleitsystem der Kläranlage Pegnitz	0	<b>1.142.500</b>	850.000	210.000	0
Pumpwerk Buchau - Umbau und Anbindung an das Prozessleitsystem	105.000	<b>36.000</b>	50.000	50.000	50.000
Hausanschlüsse im öffentl. Straßengrund	60.000	<b>65.000</b>	0	0	0
Abwasserableitung (Lohesiedlung)	10.000	<b>25.000</b>	20.000	20.000	20.000
Abwasserableitung (Sanierung von Ortskanälen u.a.)		<b>435.600</b>	850.000	175.000	0
Aufbau Kanalkataster, TV-Befahrungen	230.000		580.000	1.200.000	1.500.000
Machbarkeit PV-Anlagen Kläranlagen Bronn u. Trockau	150.000	<b>10.000</b>	20.000	0	0
Einfriedung RRT Körbeldorf		<b>16.000</b>	0	0	0
Pumpwerk Körbeldorf, Planung und Umbau		<b>159.200</b>	0	0	0
Kanalinspektion Bronn		<b>70.000</b>	0	0	0
Erschließung von Baugebieten (Kleiner Johannes)		<b>50.000</b>	50.000	50.000	0
Trockau - Oberflächenwasserableitung	50.000	<b>224.600</b>	0	0	0
Kläranlage Trockau - Anbindung Prozessleitsystem	12.000		0	0	0
Gewerbegebiet Pegnitz/West - Sickerbecken	74.500		0	0	0
Ansparung von Bausparverträgen	109.600	<b>109.600</b>	109.600	109.600	109.600
Tilgung	832.000	<b>840.000</b>	880.000	900.000	900.000
<b>Summe</b>	<b>2.734.600</b>	<b>3.900.900</b>	<b>4.143.300</b>	<b>5.764.600</b>	<b>5.029.600</b>

## D) SCHULDENÜBERSICHT

### Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden -in 1000 Euro-

#### Eigenbetrieb Abwasserwerk

Art	Stand zu Beginn des Vorjahres (01.01.2021) Tausend €	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres (01.01.2022) Tausend €	Voraussichtlicher		Stand nach Ablauf des Haushaltsjahres 2022 Tausend €
			Zugang Tausend €	Abgang Tausend €	
1	2	3	4	5	6
<b>1. Schulden aus Krediten</b> von / vom					
1.1 Bund, LAF ERP-Sondervermögen					
1.2 Land					
1.3 Gemeinden					
1.4 Zweckverbänden u. dgl.					
1.5 sonstigen öffentlichen Bereichen					
1.6 Kreditmarkt	20.358	19.526	1.183	840	19.869
<b>Summe 1</b>	<b>20.358</b>	<b>19.526</b>	<b>1.183</b>	<b>840</b>	<b>19.869</b>
<b>2. Innere Darlehen</b> aus Sonderrücklagen	0	0	0		0
<b>3. Äußere Kassenkredite</b>	0	0			
	Zahlungen im Vorjahr	Voraussichtliche Zahlungen im Haushaltsjahr			
<b>4. Belastungen aus Rechts- geschäften, die Kreditauf- nahmen wirtschaftlich gleichkommen</b>	0	0			

5. Finanzierungsverträge	Schuldsalden (inkl. Finanzierungskosten)		Vertragssumme (maximal, ohne Finanzier.-Kosten)	Vertragsablauf
	31.12.20	31.12.21		
	0 €	0 €	0 €	
	0 €	0 €	0 €	
	0 €	0 €	0 €	
	0 €	0 €	0 €	
<b>Insgesamt</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>		

## Erläuterungen zum Erfolgsplan 2022:

	Ergebnis 2020 G + V €	Ansatz 2021 €	Ansatz 2022 €
<b>1. Umsatzerlöse</b>			
Kanalgebühren und Ersätze (Schnabelwaid, Pottenstein)	2.696.486,83	2.700.000	2.730.000
Fäkalschlammanahme	8.572,08	12.000	9.000
Einspeisung von Strom aus PV-Anlage	6.358,60	7.000	7.000
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>2.711.417,51</b>	<b>2.719.000</b>	<b>2.746.000</b>
<b>2. Andere aktivierte Eigenleistungen</b>			
Aktivierte Eigenleistungen (Aufbau GIS)	0,00	4.000	4.000
<b>3. Sonstige betriebliche Erträge</b>			
Straßenentwässerungsgebühren	105.000,00	105.000	105.000
Auflösung Herstellungsbeiträge	213.014,26	99.800	99.800
Auflösung Straßenentwässerungsanteil		120.600	120.600
Kleininleiterabgabe	572,80	600	400
Entschädigung für Niederschlagsmeßstelle	676,00	1.000	1.000
Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	-49,50	500	500
Kostenerstattung vom Bund	200,18	400	400
Auflösung Sonderposten von Zuwendungen Gemeinden	5.357,04	4.500	5.000
Auflösung Sonderposten von Zuwendungen Freistaat Bayern	7.120,39	1.500	7.000
Säumniszuschläge, Verwaltungskosten usw.	1.842,52	4.000	2.000
Sonstige außerordentliche Erträge	47,09	0	-
<b>Sonstige betriebliche Erträge</b>	<b>333.780,78</b>	<b>337.900</b>	<b>341.700</b>
<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>3.045.198,29</b>	<b>3.060.900</b>	<b>3.091.700</b>

#### 4. Materialaufwand

##### a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebsst. und für bezogene Waren

KLÄRANLAGEN - Gebäudeunterhalt	5.021,55	5.000	25.000
KLÄRANLAGEN -Betrieb	108.256,77	110.000	110.000
Stromverbrauch	217.238,13	215.000	219.300

##### b) Aufwendungen für bezogene Leistungen

KLÄRANLAGEN und ENTWÄSSERUNGSANLAGEN	329.869,35	240.000	240.000
EDV-Kosten an Dritte	2.272,47	2.500	6.700
Pflege digitale Flurkarten	1.624,39	1.700	1.700
ENTWÄSSERUNGSANLAGEN (Pumpwerke, Kanäle, Schächte)	324,20	500	500
<b>Materialaufwand gesamt</b>	<b>664.606,86</b>	<b>574.700</b>	<b>603.200</b>

#### 5. Personalaufwand

Löhne und Gehälter	406.930,19	<b>439.300</b>	445.900
Sozialabgaben und Altersversorgung nachrichtlich:	132.683,52	<b>140.100</b>	161.600
davon für Altersversorgung allein	(64.900,80)	<b>(74.300)</b>	(80.400)
<b>Personalaufwand gesamt</b>	<b>539.613,71</b>	<b>579.400</b>	607.500

#### 6. Abschreibungen

	1.475.554,86	<b>1.425.000</b>	1.470.000
--	--------------	------------------	-----------

#### 7. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Kanalspülung und TV-Befahrung	36.951,28	<b>50.000</b>	55.000
Bewirtschaftung der Grundstücke u. Gebäude (Reinigung u.a.)	1.558,77	<b>2.400</b>	1.600
Versicherung von Gebäuden und Grundstücken	3.328,97	<b>3.500</b>	3.500
Maschinenversicherung Kläranlagen u. Pumpwerke	24.379,62	<b>24.500</b>	24.500
Kfz-Versicherung	5.611,62	<b>5.700</b>	5.700
Fahrzeugunterhalt	9.747,63	<b>8.000</b>	16.000
Vorsteuerabzug anteilig (PV-Anlage)	2.688,11	<b>0</b>	2.000
Dienst- und Schutzkleidung	4.003,47	<b>3.000</b>	4.000
Aus- und Fortbildung	3.867,30	<b>4.000</b>	4.000
versch. Betriebsaufwand, Phosphatfällmittel u.a.	15.895,23	<b>16.000</b>	16.000
Laborbedarf	15.178,31	<b>15.000</b>	17.000
Wasserverbrauch für Betriebszwecke	1.281,16	<b>1.300</b>	1.500
Heizölverbrauch	5.787,23	<b>5.000</b>	5.000
Entsorgung fester Bestandteile (Rechen, Haus- u. Biomüll)	8.630,69	<b>11.000</b>	11.000
Klärschlammverwertung	143.692,33	<b>155.000</b>	135.000
Bürobedarf	961,04	<b>300</b>	1.000
Bücher, Zeitschriften	80,96	<b>200</b>	200
Fernsprechgebühren	6.260,74	<b>6.000</b>	6.000
Mitgliedsbeiträge an Verbände	234,45	<b>200</b>	200

	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
	G + V		
	€	€	€
Dienstreisen	76,59	100	100
Kassen- und Organisationsprüfung	7.454,38	15.500	15.500
Sonstige Beratungsleistungen	2.385,06	2.000	9.500
Repräsentationskosten	0,00	500	500
Fachkraft für Arbeitssicherheit und Betriebsarzt	0,00	600	400
Bankgebühren	5.700,78	5.000	5.000
Gerichts-Anwalts-,Notar-,Gerichtsvollz.	0,00	1.000	1.000
Weiterleitung Kleineinleiterabgabe	886,64	700	400
Verwaltungskosten an die Stadt (bei den Bauhofleistungen erfolgt eine direkte Zuordnung bei den einzelnen Kostengruppen)	57.969,85	35.000	42.000
Abwasserabgabe (gerundet)	63.655,39	49.000	63.000
diese setzt sich wie folgt zusammen:			
Kläranlage Pegnitz (38.000)			
Kläranlage Trockau (2.200)			
Kläranlage Neuhof (200)			
Kläranlage Bronn (2.200)			
Kläranlage Kaltenthal (5.000)			
Niederschlagswasserabgabe (1.900)		2.000	
Kostenpauschale Überwachung Kläranlagen	6.400,00	6.400	6.400
Mieten, Pachten	50,00	100	100
Abschlussgebühren Kreditaufnahmen	101,29	-	300
Einzelwertberichtigung v. Ford. Wegen Niederschl./Erlass	69,50		
Buchverluste a.d. Abgang von immat. Vermögensgegenst.	26,00		
<b>7. Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	<b>434.914,39</b>	<b>429.000</b>	<b>453.400</b>
<b>8. Zinserträge</b>	1.442,76	3.500	5.800
<b>9. Zinsaufwendungen</b>	268.593,43	274.000	249.000
Sie beinhalten die Zinsen für die laufenden Darlehen und die Neuaufnahmen.			
<b>10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>-336.642,20</b>	<b>-217.700</b>	<b>-285.600</b>
<b>11. Steuern vom Einkommen und Ertrag</b>	0	-	0
<b>12. Sonstige Steuern (Kfz-Steuer)</b>	1.098,48	1.200	1.200
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>3.382.938,97</b>	<b>3.279.800</b>	<b>3.378.500</b>
<b>13. Jahresgewinn/Verlust</b>	<b>-337.740,68</b>	<b>-218.900</b>	<b>-286.800</b>

## Erläuterungen zum Vermögensplan 2022:

### Einnahmen/Mittelherkunft

1. Der Cashflow aus dem Erfolgsplan beträgt 1.183.200 €.
2. Anschlussbeiträge:  
Diese werden für Neu- und Erweiterungsbauten erhoben. Davon ist die Auflösung der Beiträge mit jährlich 2 % abzuziehen.  
Für Neu- und Erweiterungsbauten von Grundstückseigentümern wurden 348.400 € angesetzt.
3. Straßenentwässerung:  
Für den Bau der Kläranlage, Regenüberlaufbecken, Sammler usw. hat die Stadt einen Anteil an den Investitionskosten zu tragen, da diese auch für die Straßenentwässerung genutzt werden.  
Auch hier ist die jährliche Auflösung (3 %) abzuziehen.
4. Beteiligungen zu den bisher erfolgten Investitionen für die Abwasserbehandlung in der Kläranlage Pegnitz von Einleitern (z.B. Kommunen außerhalb des Stadtgebiets) sind ab 01.07.2022 zu erwarten, wenn der Anschluss an das Kanalnetz Pegnitz bis Mitte des Jahres erfolgt.

5. In 2021 wurde für folgende Maßnahmen ein Antrag auf Zuwendung nach RZWas 2018 gestellt:

Kanalsanierungen in der OD B2/Nürnberger Straße (südlicher Bereich)  
Sammler RÜB Realschule – Hainbronn  
Abwasserbeseitigung für Kaltenthal/Büchenbach  
Sonderförderprogramm Kanalkataster

Die Maßnahme Abwasserbeseitigung Neuhof wurde nach Beschluss aus der Werkausschusssitzung vom 08.06.2021 nicht vergeben

Folgende Mittel wurden hierfür zugesagt und sind zum Teil bereits eingegangen:

Für die Maßnahme Kanalsanierung in der OD B2/ Nürnberger Straße (südlicher Bereich) sowie für den Sammler RÜB Realschule – Hainbronn ging ein Bescheid in Höhe von 658.858,78 € ein.

Für die Abwasserbeseitigung Kaltenthal/ Büchenbach wird noch ein Bescheid in voraussichtlicher Höhe von 661.497,32 € erwartet.

Für das Sonderförderprogramm Kanalkataster gingen bereits 16.071 € ein.

In 2022 sind folgende Maßnahmen nach RZWas 2021 geplant:

- Brauhausgasse Pumpwerk, Druckleitungen und Schächte
- Abwasserbeseitigung Neuhof
- Kanalersatzneubau Lohesiedlung
- Erschließung Himmelberg

Für diese Maßnahmen gibt es bereits einen Bescheid vom WWA, dass diese förderfähig sind.

Aufgrund der gemeinsamen Betrachtung Wasser und Abwasser sowie der Bereitschaft der Stadt Pegnitz Kanäle auszutauschen und zu sanieren (Statistik der letzten Jahre) wurde ein Antrag auf Härtefall-schwelle II gestellt.

Der Antrag wurde genehmigt, somit kann eine höhere Förderung der Einzelmaßnahmen erzielt werden.

6. Der Betrag ergibt sich aus der Differenz der zu veranschlagenden Ausgaben zu den zu erwartenden Einnahmen.

## Ausgaben/Mittelverwendung

1. Sachanlagen und immaterielle Wirtschaftsgüter:  
Aus Vorsorgegründen sind für den Ersatz von Pumpen und Maschinen an den betriebstechnischen Anlagen insgesamt ca. 55.000 € einzustellen. Darunter fallen der Ersatz der Spülmaschine im Labor der KA Pegnitz mit ca. 15.000 €, der Ersatz eines Probenehmers ca. 7.000 €, der Austausch der Kompressoren des Pumpwerkes in Leups ca. 8.000 €, sowie 15.000 € an nicht vorhersehbare Ersatzbeschaffungen. Für kleinere Anschaffungen der Betriebs- u. Geschäftsausstattung (u.a. Lizenzen) können bis zu 10.000 € entstehen.
2. Kläranlage Pegnitz/Neuverteilung Wasserrecht ab 2017/ VGV Verfahren:  
Übersteigt das Honorar eines Planungsbüros die Summe von 215.000 € so muss ein Vergabeverfahren, VGV- Verfahren stattfinden. In diesem Verfahren können Ingenieurbüros ein Angebot zur geplanten Maßnahme abgeben, anschließend wird mit dem Büro welches für das VGV Verfahren beauftragt wurde eine Bewertungsmatrix erstellt, nachdem die einzelnen Angebote ausgewertet werden. Für dieses Verfahren werden Kosten in Höhe von ca. 30.000 € geschätzt. Es soll in 2022 fertig gestellt werden sodass die Planungsleistungen mit Beginn des Jahres 2023 ausgeschrieben werden können.
3. Brauhausgasse Pumpwerk, Druckleitung und Schächte:  
Mit dem Beschluss aus der Sitzung vom 03. März 2021 wurde die Vorplanung der Variante 1 vorangetrieben. Die Maßnahme könnte nun aufgrund des bisher geleisteten Arbeiten (Grundstückkauf und Planung) ausgeschrieben und vergeben werden, sodass Mitte 2022 mit dem Bau begonnen werden könnte. Hierzu fehlt aktuell noch das Wasserrecht welches sich beim LRA Bayreuth zur Genehmigung befindet. Nach Rücksprache mit dem dortigen Fachbereich wurde mitgeteilt, dass alle Stellungnahmen von sämtlichen Ämtern dazu eingingen und sie somit das Verfahren einleitet. Auf die Frage, wann der Bescheid zu erwarten ist, wurde uns mitgeteilt, dass wir diesen im Jahr 2022 erwarten können und er dann rückwirkend ab 01.01.2022 Gültigkeit erhält. Die Kostenschätzung des Ingenieurbüros inklusive Honorar beläuft sich auf 853.700 €. Im Jahr 2022 können wir mit einer Leistungsbearbeitung von ca. 60% rechnen, weshalb ein Ansatz von 500.000 € generiert werden müsste. Die Differenzkosten in Höhe von 353.700 € werden in die Finanzplanung 2023 eingestellt.
4. Kläranlage Bronn:  
Um das Prozessleitsystem auf aktuellen Stand zu bringen und um die Kommunikation zwischen den Kläranlagen wieder herstellen zu können, muss das Leitsystem optimiert werden. Dieses ist bereits 15 Jahre alt und kann mit den neuen Systemen auf den anderen Kläranlagen nicht mehr kommunizieren. Es sind Gelder in Höhe von 50.500 € einzustellen.
5. Erschließung Himmelberg:  
Bisher ist die Straße „Am Himmelberg“, welche sich im Ortsteil Nemschenreuth befindet, mit 9 Parzellen an das Gemeindegebiet Pegnitz angebunden. Die abwassertechnische Erschließung läuft über einen Kanal DN 150 zum Teil über private Grundstücke. Lediglich die ersten Grundstücke mit den Hausnummern 1, 3, 7 und 5 sind auf den Hauptkanal am Himmelberg geschlossen (teilweise mit einem überlangen Hausanschluss)  
Da nun ein weiterer Bauantrag für die Fl.-Nrn. 1456 sowie 1456/1 einging, dass diese erstmalig erschlossen werden sollen, wurde den Grundstückseigentümern Folgendes mitgeteilt:  
Die Fl.-Nrn. 1456 und 1456/1 müssen auf eigene Kosten erschlossen werden. Alle Bestandshäuser allerdings werden mittels einen neu gebauten Kanal DN 300 erschlossen und angebunden, sodass keine öffentlichen Kanalhaltungen mehr auf Privatgrundstücke liegen. Für die Sanierung der Bestandsleitung wird eine Förderung der RZWas 2021 erwartet.  
Die Kosten für den gesamten Kanalbau inkl. aller Einbindungen belaufen sich auf ca. 81.900 €. Für den Bereich der Neuanschließung trägt der Eigentümer die zu erwartenden Kosten selbst.

Der Eigentümer möchte die Grundstücke dringend verkaufen und es gibt bereits mehrere Interessenten, die um den Umstand wissen. Der Geldeingang wird erwartet sobald die Parzellen verkauft werden. Die Stadt Pegnitz würde somit in Vorleistung gehen.

6. Abwasserbeseitigung Neuhof:

Der Werkausschuss hat mit Beschluss Nr. 5 vom 23.09.2020 Folgendes beschlossen: „Die Vorentwurfsplanung wird zur Kenntnis genommen. Die weiteren Planungen sind fortzuführen, beim Wasserwirtschaftsamt ist ein Zuwendungsantrag zu stellen.“ Mit Bescheid vom 16.11.2020 hat das WWA einen Zuwendungsbescheid erlassen und Förderungen nach der RZWas 2018 für das Vorhaben zum erstmaligen Bau von Verbundkanälen anstelle der Sanierung von Kläranlagen in Aussicht gestellt. Zu der Entwurfsplanung vom 13.11.2020 erging am 18.01.2021 ein Bescheid des WWA Hof. Gleichzeitig wurde eine fachliche Stellungnahme übersandt. Für das Vorhaben hat das WWA die Freigabe erteilt.

Für den Bau der Druckleitung - einschließlich des Pumpwerks - wird mit Kosten in Höhe von rd. 785.400 € (Kostenberechnung vom 13.11.2020) gerechnet. Dazu kommen noch die anteiligen Planungskosten, Kosten der Baugrunduntersuchung, Anbindung an das Prozessleitsystem der Kläranlage Pegnitz und Sonstiges. Nach öffentlicher Ausschreibung der Gewerke erfolgte die Submission am 02.06.2021. Der Werkausschuss hat in seiner Sitzung am 08.06.2021 die Leistungen nicht vergeben und auf eine Neuausschreibung im Frühjahr 2022 mit verminderter RZWas Förderung plädiert um ein besseres Ausschreibungsergebnis zu erreichen.

Um ein wirtschaftlicheres Ergebnis zu erzielen, wurden die Leistungen in Pumpwerk und Druckleitung aufgeteilt um keinen Nachunternehmerzuschlag zu generieren. Ebenfalls wurden nicht dringlich benötigte Maßnahmen wie z.B. der Wasserleitungsbau für das Pumpwerk aus dem Leistungsverzeichnis gestrichen. Somit kommt eine Kostenfortschreibung für das Pumpwerk und die Druckleitung (erstellt am 27.01.2022) in Höhe von 873.188,09 € inkl. Aushubentsorgung zustande.

Separat hierzu sind die Ingenieurkosten sowie die Kosten der E- Technik und die des Standsicherheitsnachweises. Gesamt belaufen sich die Kosten auf 1.142.500 €. Nach dem Bescheid vom 13.12.2021 ist mit Zuwendungen in Höhe von 227.587,50 € zu rechnen.

7. Sonderbauwerke – Anbindung an das Prozessleitsystem:

Es bestehen immer noch Anbindungen von mehreren älteren Pumpwerken und Regenüberlaufbecken über analoge Telefonanschlüsse an die Kläranlage Pegnitz. Mit Ausnahme der RÜB Reusch, Realschule, Wiesweiher und Verbandsschule sind Anlageteile der Firma Nivus eingebaut. Dabei lassen sich nur einfache Diagramme abbilden. Die analogen, in den 90er Jahren aufgebauten, Verbindungen sind völlig überholt und es gibt keine Ersatzteile. Um diese Anbindung auszuführen, ist die Hard- und Software zu erneuern. Bei Störfällen gibt es keine Warnmeldungen an das Prozessleitsystem und eine Fernüberwachung ist sowieso nicht mehr möglich. Zur Sicherstellung der Betriebssicherheit und Einhaltung des Vollzugs der Wassergesetze könnten in 2022 folgende Bauwerke an das aktuelle Prozessleitsystem der Kläranlage Pegnitz angeschlossen werden:

Sonderbauwerke:	Bruttokosten:
Pumpwerk Horlach	7.000 €
Pumpwerk Neudorf	7.000 €
Pumpwerk Nemschenreuth	7.000 €
Pumpwerk Willenreuth	7.000 €

Sollte das Pumpwerk in Körbeldorf (siehe Punkt 13) fertig gestellt werden können, so wird dieses anstatt eines der o.g. Pumpwerke angebunden	15.000 €
--	----------

Gesamt:	36.000 €
---------	----------

8. Pumpwerk Buchau:

Umbau und Anbindung an das Prozessleitsystem:

Der letzte Umbau des großen Pumpwerks Buchau erfolgte im Jahr 1998. Derzeit ist die Höhenstandsmessung defekt, die Sanftstarter sind veraltet und im Übrigen ist die gesamte Maschinen- und Elektrotechnik

nicht mehr auf dem aktuellen Stand der Technik. Zudem werden die Abwässer von Troschenreuth, Stemenreuth, Zips, Langenreuth, Leups, Büchenbach und Kaltenthal vom Standort Buchau weiter gepumpt. Die Betriebssicherheit ist nicht mehr gegeben, so dass eine Eigenüberwachung nicht mehr möglich ist. Darüber hinaus ist eine Anbindung an das neue Prozessleitsystem auf der Kläranlage Pegnitz erforderlich. Es ist überschlägig von Kosten bis zu 65.000 € zu rechnen. Derzeit erfolgt eine detaillierte Bestandsaufnahme für eine Angebotsabgabe.

9. Hausanschlüsse im öffentl. Straßenrund:

Die Hausanschlüsse im öffentlichen Bereich werden durch das Abwasserwerk hergestellt. Der Ansatz ist für einzelne Parzellen bei Nachverdichtungen erforderlich.

10. Kanalersatzneubau Lohesiedlung:

In der Stadtratssitzung vom 17.12.2020 wurde der Beschluss zur Vergabe der Ingenieurleistungen gefasst. Nachdem eine Vorplanung und mehrere Varianten erstellt wurden gab es hierzu eine Bürgerversammlung am 20.09.2021, in der die Maßnahmen diskutiert wurden. Anschließend wurden die Erkenntnisse in der Stadtratssitzung am 22.09.2021 mitgeteilt.

In der angesprochenen Sitzung ist der Wunsch entsprungen, die gestalterischen Möglichkeiten nochmals zu untersuchen.

Gemeinsam mit den Fraktionsvorsitzenden wurde anschließend eine Bürgerversammlung veranstaltet. Das Ergebnis wurde in der Sitzung am 17.11.2021 mitgeteilt und nochmals beraten.

Es wurde der Beschluss gefasst den Bauabschnitt 1 nach den Ergebnissen der Bürgerversammlung auszuschreiben. Eine Kostenschätzung für den Kanalbauersatzneubau sowie die Hausanbindungen erstreckt sich in der Höhe von 435.540 €

11. Machbarkeit Photovoltaikanlage (PV) KA Bronn und KA Trockau:

Die Kläranlage Bronn benötigt ca.147.000 kWh pro Jahr und die Kläranlage Trockau ca. 38.000 kWh pro Jahr. Pro kWh bezahlen wir aktuell einen Preis von ca. 24 Ct. Somit entstehen Gesamtkosten für den Stromjahresverbrauch der zwei genannten Kläranlagen in Höhe von 44.400 €. Um den stetig steigenden Energiekosten entgegenzutreten und die Energiekosten reduzieren zu können, sollen die Kläranlagen auf mögliche Standorte von PV Anlagen sowie deren Sinnhaftigkeit untersucht werden. Im Haushalt sind hierfür 10.000 € einzuplanen.

12. Einfriedung RRT Körbeldorf:

Im November 2021 wurde von Seitens des WWA gefordert, den Regenrückhalteteich in Körbeldorf in Richtung Hollenberg zu entlanden und zu roden.

Dieser Aufforderung kamen wir nach. Der städtische Bauhof erledigte hierfür die Arbeiten.

Bei den Rodungsarbeiten wurde beobachtet, dass sich der Zaun in einem desolaten Zustand befindet.

Da der RRT sich unmittelbar an der Gemeindeverbindungsstraße befindet, sollte dieser wieder ordnungsgemäß hergestellt werden. Es handelt sich hierbei um ca. 155 lfm Maschendrahtzaun inklusive Neusetzen der Pfosten. Die Kosten für die Arbeiten inkl. Materialien belaufen sich auf 16.000 €. Die Mittel müssten im Vermögensplan neu eingestellt werden.

13. Planung und Umbau Pumpwerk Körbeldorf:

Das PW Körbeldorf wurde 1993 in Betrieb genommen. Seitdem laufen die Abwässer von Körbeldorf dort zusammen. Im PW gibt es zwei Pumpeinheiten. Eine Einheit hat jeweils zwei Förderpumpen. Mittlerweile ist nur noch eine von zwei Einheiten in Takt und fördert die Wassermengen in die Kläranlage Hainbronn. Jede Sanierung der defekten, in die Jahre gekommene Einheit schlug nach kurzer Dauer fehl.

Um dieser bedrohlichen Situation Einheit zu gebieten, wurde ein Ingenieurbüro für die Leistungsphasen 1 und 2, Planung und Umbau des Pumpwerkes, beauftragt.

Die Verwaltung verspricht sich nach der Leistungsphase 2 eine ordentliche Kostenschätzung zu bekommen sowie den Umfang der Neubetrachtung sondieren zu können. Anschließend können alle weiteren Planungsphasen sowie die ersten zu tätigenden Arbeiten ordentlich ausgeschrieben werden.

Eine erste Einschätzung der Maßnahme lässt Kosten in Höhe von 160.000 € inkl. Ingenieurkosten vermuten.

14. Aufbau Kanalkataster, TV-Befahrungen Bronn & Zipser Berg:

Das Kanalkataster soll mit weiteren Gebieten ergänzt werden. Vorgesehen ist der Ortsteil Bronn u. ggf. noch der Zipser Berg. Im Ortsteil Bronn steht die Dorferneuerung in den nächsten Jahren an. Um hier vor dem Straßenbau alle Eventualitäten ausschließen zu können, ist es sinnvoll, die Kanäle inklusive Ihrer Hausanschlüsse vorher zu inspizieren und zu bewerten. Hierdurch kann ein Aufbruch einer neuen Asphaltdecke nach Beendigung der Arbeiten der DE ausgeschlossen werden. Die letzte größere Kanaluntersuchung erfolgte für ganz Trockau im Jahr 2020. Eine Kanalinspektion im Jahr 2021 wurde lediglich für Stemmenreuth abgeschlossen. Aufgrund der vorliegenden Erkenntnisse aus dem Kanalkataster, sollten die Gebiete, welche noch nicht untersucht sind, befahren werden. Die Kosten für den Zipser Berg belaufen sich auf ca. 223.100 €, die Kosten für den OT Bronn auf ca. 70.000 €. Aus kostentechnischen Gründen wird vorgeschlagen, den Ansatz für Bronn in Höhe von 70.000 € einzustellen und den Zipser Berg im Jahr 2023 zu befahren.

15. Erschließung von Baugebieten, Kleiner Johannes:

Durch den Verkauf von zwei Grundstücken ist im Zuge der Sicherstellung der Erschließung eine Straße von ca. 45 m Länge mit den Versorgungsleitungen zu erstellen.

Hierfür ist auch die abwassertechnische Erschließung der Fl.Nr. 2341 Gemarkung Pegnitz zu beachten. Es muss ein Hauptkanal bis zum Ende der zukünftigen Stichstraße verlegt werden, um diesen jederzeit ohne Eingriff in den Straßenbau verlängern zu können.

Hierfür wird sowohl ein Schmutzwasser - als auch ein Regenwasserkanal benötigt.

Derzeit erfolgt eine Angebotsabfrage.

Kosten für den Kanalbau werden in Höhe von 50.000 € erwartet.

In Fortführung dieser Stichstraße ist eine weitere Bebauung nach Ausarbeitung einer Bauleitplanung möglich.

16. Trockau – Oberflächenwasserableitung:

Die Grundstücksangelegenheiten für die Oberflächenentwässerung des Gewerbegebiets wurden 2020 abgeschlossen. Die Planunterlagen zur Erteilung des Wasserrechts wurden dem Landratsamt vorgelegt. Die vorhandenen Teiche sind aufgrund entsprechender Auflagen des WWA umzubauen. Durch die Pandemie bedingt, ist es in 2020 zu keinen Investitionen gekommen. Die erforderlichen Arbeiten wurden ausgeschrieben. Seitens der Verwaltung wird vorgeschlagen, dem wenigstnehmenden Anbieter den Zuschlag zu erteilen (218.112,26 € brutto). Die Submission war am 25.01.2022. Zuzüglich der noch zu zahlenden Ingenieurkosten ist somit eine Summe von 224.521,18 € einzustellen.

17. Ansparung von Bausparverträgen:

Für die Ansparung von Bausparverträgen sind Zahlungen gemäß Ansparpläne der Bausparkassen zu leisten.

18. Tilgung von Krediten:

Die Tilgungsleistungen orientieren sich nach den Tilgungsplänen.